



A unbestimmt

Rating-Komitee: 16.05.2023

Stärken/Chancen:

- Angesichts der schwierigen Marktlage sehr resistente Geschäfts- und Risikoentwicklung
- Stärkung des Geschäftsmodells in Folge der Umstrukturierung als Finanzierungspartner für den deutschen und österreichischen Markt sowie der Übernahme der Kundenverträge aus Leasing und Finanzierung innerhalb der Stellantis Gruppe
- Solide Kapitalausstattung bei auch zukünftig starkem Gesellschafterhintergrund
- Gut diversifizierte Refinanzierungsbasis

Schwächen/Risiken:

- Mittelfristig angespannte Rahmenbedingungen (Halbleiternmangel, Lieferkettenproblematik, Ukraine-Krieg)
- Geschäftsmodellinhärente Branchenkonzentration und Risikopotenzial durch externe Betrugsfälle

Finanzdaten:

(in TEUR)	2022	2021
Zinsergebnis	33.481	41.278
Leasingergebnis	101.095	97.624
Rohertrag	133.678	137.454
Betriebsergebnis	71.801	74.901
Jahresüberschuss	51.079	57.065
Bilanzsumme	5.945.056	5.820.403
CET1 capital ratio	14,3 %	16,7 %
Total capital ratio	16,5 %	19,2 %
Leverage Ratio	12,4 %	14,3 %
LCR	411,1 %	456,3 %
NSFR	113,7 %	N/A

Analysten:

Jan Hesse
+ 49 221 912 897 265
j.hesse@gbb-rating.eu

Philipp Krohs
+ 49 221 912 897 257
p.krohs@gbb-rating.eu

PSA Bank Deutschland GmbH

Ratingergebnis

Die Bonität der PSA Bank Deutschland GmbH (im Folgenden „PSA“ oder „Bank“) wird auf Basis der zum Zeitpunkt des Ratings vorliegenden Informationen weiterhin als hoch beurteilt. Die GBB-Rating bestätigt mit Datum des Rating-Komitees das Ratingergebnis A. Der Ausblick bleibt unbestimmt aufgrund der volatilen Marktsituation sowie der Neuordnung der Stellantis-Gruppe.

Zum Zeitpunkt des Ratings fand im Rahmen der Neuordnung der Finanztöchter der Stellantis-Gruppe ein Gesellschafterwechsel statt. Neuer paritätischer Anteilseigner anstelle der Santander Consumer Bank AG wird die BNPP Personal Finance S.A., ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der BNP Paribas Gruppe (BNP). Die BNP ist als Finanzierungspartner für den deutschen und österreichischen Markt vorgesehen. Die Bank wird somit perspektivisch Finanzierungspartner für weitere Marken der Stellantis-Gruppe mit entsprechenden Auswirkungen auf verschiedene Bewertungsaspekte des Finanz- und Geschäftsprofils des Ratings. Zu diesem frühen Zeitpunkt lassen sich diese jedoch noch nicht hinreichend abschätzen bzw. beurteilen; eine Stärkung der Position der Bank wird, wie bereits erwähnt, jedoch gesehen.

BNP-Group (in Mio. EUR)	2022	2021
Bilanzsumme	2.666.376	2.634.444
Bilanzkapital	126.555	122.507
Betriebsergebnis	13.627	12.744
Jahresüberschuss	10.196	9.488
CET1	12,3 %	12,9 %
TCR	16,2 %	16,4 %
OCR	13,6 %	13,3 %
LCR	129 %	143 %
Leverage Ratio	4,4 %	4,1 %

Wie die Santander Consumer Bank AG verfügt auch die BNP Group angesichts ihrer Finanzstärke und breiten Aufstellung über eine überzeugende Bonität; in Folge wird die Haftkapitalgenerierung auch weiterhin als überzeugend gewertet.

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen hat die PSA ihr budgetiertes Ergebnis (nach Steuern) für 2022 nicht erreicht. Dennoch zeigte sich die Ertragslage äußerst resistent gegenüber externen Einflüssen. Hervorzuheben ist das um 3,5 Mio. EUR gestiegene Leasingergebnis, welches jedoch vom überproportional gefallenem Zinsergebnis (-7,9 Mio EUR) überkompensiert wurde. Das mittelfristig hohe Zinsumfeld dürfte in Verbindung mit höheren Refinanzierungskosten auch 2023 eine Herausforderung darstellen.

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	überzeugend
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	überzeugend

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A	unbestimmt	16.05.2023
A	unbestimmt	19.05.2022
A	stabil	19.05.2021
A	stabil	25.05.2020
A	stabil	26.03.2020

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

Insgesamt verringerte sich das Betriebsergebnis auf 71,8 Mio. EUR (Vorjahr: 74,9). Die Verschiebung des Marktes hin von traditionellen Antrieben hin zu elektrischen könnte zukünftig einen stärkeren Fokus auf margenschwächere E-Autos zur Folge haben, was ein Ertragsrisiko darstellt. Für 2023 kann ein Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres angenommen werden, jedoch bleibt dies mit Blick auf die Umstrukturierung sowie die volatile Marktlage abzuwarten.

Auf Grundlage der regulatorischen Kapitalquoten und -anforderungen sowie der qualitativen Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Kapitalverhältnisse schätzt die GBB-Rating die nachhaltigen Kapitalverhältnisse der Bank unter Berücksichtigung ihres Geschäfts- und Risikoprofils als überzeugend ein. Die Kapitalallokation innerhalb der Gruppen erfolgt (auch zukünftig) anhand wirtschaftlicher Aspekte und eine Unterkapitalisierung der Bank erscheint im Zusammenhang mit den ebenfalls als überzeugend bewerteten Haftkapitalbeschaffungsmöglichkeiten äußerst unwahrscheinlich. Die Kapitalquoten haben sich infolge einer Gewinnausschüttung i. H. v. 20 Mio. EUR sowie gestiegener Risikoaktiva im Wholesale-Geschäft verringert.

Das Finanzprofil beinhaltet die Aspekte "nachhaltige Ertragslage" und "nachhaltige Kapitalverhältnisse" und befindet sich unverändert auf einem angemessenen Niveau.

Die PSA verfolgt ein klar fokussiertes und nachvollziehbares Strategiekonzept, welches nach Ansicht der GBB-Rating konsequent auf den relevanten Märkten umgesetzt wird. Ein proaktiver Umgang mit Zukunftsthemen, insbesondere in Bezug auf die Aspekte Digitalisierung und Elektromobilität, ist klar erkennbar. Ferner hat die Bank geeignete Maßnahmen zur Steuerung und Kontrolle ihrer Strategie ergriffen. Das Geschäftsmodell erweist sich auch unter schwierigen Rahmenbedingungen als voll tragfähig.

Der Markt war 2022 größtenteils durch Lieferengpässe (insbesondere für Halbleiter) sowie steigende Energie- und Rohstoffpreise infolge des Ukraine-Kriegs geprägt, welche sich nachteilig auf die Nachfrage nach PKW und die Profitabilität des Marktes auswirkten. Auch 2023 werden diese Probleme für den Markt weiterhin eine Herausforderung darstellen, wenngleich sich bereits eine Normalisierung der Nachfrage abzeichnet. So verzeichnet das Kraftfahrtbundesamt wieder einen Anstieg der Neuzulassungen von Januar bis März 2023 (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) um 12,5 % bei Benzinern und 13,2 % bei Elektrofahrzeugen. Bezüglich der durch die PSA vertriebenen Automarken Citroën und Peugeot zeigt sich ebenfalls ein Anstieg um je 14,6 % und 6,1 %. Beides ist jedoch im Kontext der im Vorjahr überschaubaren Neuzulassungen zu sehen; somit ist eher von einer Normalisierung auszugehen, als von einem nachhaltigen Wachstum.

Die gesamtwirtschaftlichen Aussichten für 2023 sind durch die hohe Inflation getrübt, jedoch wird von einem geringen

Wachstum des BIPs ausgegangen. Aufgrund der dynamischen politischen Situation kann sich diese Prognose jedoch kurzfristig weiter abschwächen.

Insgesamt werden weiterhin erhöhte gesamtwirtschaftliche Risiken und Marktrisiken gesehen, welche die Angebotsseite der Automobilhersteller betreffen und damit auch mittelbar die Geschäftsentwicklung der Autobanken.

Die Risikomanagementsysteme sowie die Verfahren zur Gesamtbanksteuerung der Bank befinden sich auf einem guten Qualitätsniveau. Insbesondere in Bezug auf das Risikomanagement der Adressenausfallrisiken sprechen die unauffällige Entwicklung der Portfolioqualität und der Risikovorsorgeaufwendungen für eine konservative Risikokultur und eine sachgerechte Ausgestaltung des Risikomanagements.

Die Qualität des Kreditportfolios ergibt weiterhin keinen Anlass zu Bedenken. Hinweise auf einen Risikovorsorgefehlbestand ergeben sich nicht. Eine geschäftsmodellinhärente Branchenkonzentration auf den Kfz-Handel stellt nach wie vor einen wesentlichen Risikofaktor dar. Daneben entstehen der Bank (latente) operationelle Risiken, insbesondere durch mögliche Betrugsfälle bei Händlern und Retail-Kunden. Infolge der gut diversifizierten Refinanzierungsbasis sowie in Anbetracht der Ausprägung regulatorischer Kennziffern wie LCR und NSFR erscheint die Liquiditätssituation unverändert komfortabel.

Die Möglichkeiten zur Haftkapitalgenerierung stellen sich mit Blick auf den Gesellschafterkreis sowie die gute Innenfinanzierungskraft der Bank als überzeugend dar. Eine Beibehaltung dieses sehr guten Niveaus wird auch nach dem laufenden Gesellschafterwechsel erwartet.

Insgesamt zeigt sich das Geschäftsprofil weiterhin auf einem angemessenen Niveau.

Ratingsensitive Faktoren

Faktoren, die zu einer weiteren Stabilisierung des Ratingergebnisses auf dem hohen Niveau führen könnten, wären insbesondere eine Stabilisierung des Marktumfeldes, welches sich auf die schwache Marktbewertung sowie den unbestimmten Ausblick positiv auswirken würden. Auch die erwartete Stärkung der Position als Finanzierungspartner innerhalb der Stellantis-Gruppe könnte sich auf Ertragszahlen und damit das Rating positiv auswirken.

Auch wenn sich die Bank sehr resistent gegenüber der kritischen Marktsituation gezeigt hat, entstehen weiterhin Risiken in Bezug auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Marktsituation der Automobilbranche. Dies stellt einen wesentlichen Faktor dar, welcher sich belastend auf das Ratingergebnis auswirken könnte.

Tabellenanhang

Daten zu Aktiva (TEUR)	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Barreserve	303.587	253.936	199.211
Forderungen an Kreditinstitute	91.275	89.480	66.315
Forderungen an Kunden (Brutto)	1.870.636	1.672.155	2.010.978
EWB	7.193	10.497	12.300
PWB	4.000	4.900	8.100
Festverzinsliche Wertpapiere (Brutto)	944.221	1.069.992	331.670
Leasinggegenstände	2.556.216	2.609.767	2.393.218
Sonstige Aktiva	187.589	138.397	67.589
Bilanzsumme	5.945.056	5.820.403	5.047.288

Daten zu Passiva (TEUR)	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.347.307	785.890	1.147.644
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.521.140	3.904.531	2.775.669
Rückstellungen	37.701	43.795	49.003
Sonstige Passiva	409.799	431.771	428.413
Versteuerte Vorsorgereserve §340 f HGB	885	1.563	5.293
Nachrangige Verbindlichkeiten	79.389	79.207	79.204
Eigenkapital	548.052	574.038	567.045
Gezeichnetes Kapital	1.464	1.464	1.464
Kapitalrücklage / Gewinnrücklage	495.509	515.536	515.509
Bilanzgewinn	51.079	57.065	50.072
Bilanzsumme	5.945.056	5.820.403	5.047.288

Daten zur Ertragslage (TEUR)	2022	2021	2020
Zinsergebnis	33.481	41.278	46.082
Provisionsergebnis	-898	-1.448	-2.603
Leasingergebnis (inkl. Abschreibungen)	101.095	97.624	88.417
Rohhertrag	133.678	137.454	131.896
Sonstiges betriebliches Ergebnis ^{*)}	-5.919	-1.549	4.512
Allgemeine Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-61.298	-61.114	-57.847
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	5.340	111	-4.824
Betriebsergebnis n. RV u. Bewertungsergebnis	71.801	74.901	73.739

^{*)} Sonstiges betriebliches Ergebnis ohne Leasingergebnis

Kennzahlen Ertragslage (Cluster ADR)	2022	2021	2020
Bruttorentabilität I Erweiterter Rohertrag / Ø Bilanzsumme	2,17 %	2,37 %	2,83 %
Bruttorentabilität II (Zinsergebnis und RV Kredit) / Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	1,34 %	1,27 %	1,21 %
Nettorentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Gesamtrisikobetrag	2,27 %	2,13 %	2,00 %
Nettorentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Geschäftsvolumen	1,22 %	1,30 %	1,52 %
EK-Rentabilität I Betriebsergebnis nach RV Kredit und Bewertung / Ø Bilanzkapital	12,80 %	13,95 %	14,16 %
EK-Rentabilität II Jahresrohergebnis / Ø Bilanzkapital	12,80 %	13,95 %	14,16 %
Cost-Income-Ratio I Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit / Rohertrag	41,86 %	44,38 %	47,52 %
Cost-Income-Ratio II Allgemeiner Verwaltungsaufwand / erweiterter Rohertrag	47,98 %	44,97 %	42,41 %

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (TEUR)	2022	2021	2020
Zinsergebnis	33.481	41.278	46.082
Zinsergebnis und Risikovorsorge (RV) Kredit	38.821	41.389	41.258
Rohertrag	133.678	137.454	131.896
Erweiterter Rohertrag	127.759	135.904	136.410
Allgemeiner Verwaltungsaufwand (inkl. Abschreibungen)	-61.298	-61.114	-57.847
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und RV Kredit	-55.958	-61.003	-62.671
Betriebsergebnis nach RV Kredit u. Bewertungsänderungen	71.801	74.901	73.739
Jahresrohergebnis	71.801	74.901	73.739
Ø Risikogewichtete Forderungsbeträge ¹⁾	2.899.417	3.249.439	3.398.457
Ø Gesamtrisikobetrag	3.168.524	3.517.904	3.679.977
Ø Bilanzsumme	5.882.730	5.725.805	4.827.399
Ø Geschäftsvolumen	5.897.249	5.750.122	4.851.802
Ø Bilanzkapital	561.045	536.770	520.632

¹⁾ Risikogewichtete Forderungsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen

Regulatorische Kapitalkennziffern	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Gesamtkapitalquote (Total capital ratio) Eigenmittel / Gesamtrisikobetrag	16,52 %	19,24 %	15,73 %
Kernkapitalquote (T1 capital ratio) Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	14,26 %	16,69 %	13,64 %
Harte Kernkapitalquote (CET1 capital ratio) Hartes Kernkapital / Gesamtrisikobetrag	14,26 %	16,69 %	13,64 %

Kennzahlenrelevante Finanzdaten (TEUR)	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Eigenmittel	575.277	595.289	594.749
Kernkapital	496.277	516.289	515.749
Hartes Kernkapital	496.277	516.289	515.749
Gesamtrisikobetrag	3.481.275	3.093.681	3.781.732

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Jan Hesse, Führender Analyst, Junior Analyst, GBB-Rating, Köln
- Philipp Krohs, Zweit-Analyst, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Harald Erven, Prokurist, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Klaus Foro, Ressortleiter, GBB-Rating, Köln
- Thomas Sauter, Junior-Ressortleiter, GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
▪ Erstrating	27.05.2019	27.05.2019	29.05.2019
▪ Aktuelles Rating	16.05.2023	19.05.2023	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderung des Ratings nach Mitteilung an die analysierte Einheit:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2022
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Managementgespräch vom 17.03.2023
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.05 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#methoden>

Bedeutung der Ratingkategorie:

- <https://www.gbb-rating.eu/rating.html#Ratingskala>

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen bzw. bestanden weitere Geschäftsbeziehungen innerhalb der Gruppe Banco Santander S.A. sowie zur BNP Group

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH ist seit dem 28. Juli 2011 bei der European Securities and Markets Authority (ESMA) als europäische Ratingagentur registriert und befolgt somit die gültigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen der europäischen Aufsichtsbehörden an eine europäische Ratingagentur.

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

